Objekt:	Standfigur eines Bärtigen, sog. Wildberger Mann
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Mittelalterliche Skulpturen, Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg
Inventarnummer:	1978-162

Beschreibung

Die vollplastisch ausgearbeitete Standfigur, die 1698 in Wildberg (Lkr. Calw) aufgefunden wurde, stellt einen bärtigen Mann mit langen Zöpfen in einem bodenlangen Gewand dar. Die kunst- bzw. kulturhistorische Einordnung der Skulptur gibt bis heute Rätsel auf. Während aufgrund von verwandten Werken eine Zuordnung zur romanischen Kunst plausibel erscheint, finden sich für die Rekonstruktion des ursprünglichen Verwendungskontextes und die Deutung kaum Anknüpfungspunkte. Die Kunstkammerinventare verzeichnen das Standbild unter den "Antique Röm.: Altar, Gedächtnuß und Bild Steine[n]". In den Einträgen scheint nicht nur Unverständnis, sondern auch eine negative Bewertung der Ästhetik des Bildwerkes auf.
[Ingrid-Sibylle Hoffmann]

Grunddaten

Material/Technik:	Roter Sandstein
Maße:	H. 206,0 cm, B. 42,0 cm, T. 38,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1100-1150
	wer	
	wo	Schwaben (Region)
Gefunden	wann	1698

	wer	
	wo	Wildberg (Schwarzwald)
[Zeitbezug]	wann	13. Jahrhundert
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	500-1500
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bauplastik
- Figur (Darstellung)
- Skulptur

Literatur

- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 250
- Württembergisches Landesmuseum, Meurer, Heribert (Bearb.) (1989): Die mittelalterlichen Skulpturen Bd. I. Stein- und Holzskulpturen. Stuttgart, Katalog Nr. 26